



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Vorsitzende des  
Ausschusses für Gleichstellung und  
Frauen  
Frau Iris Nieland, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**18/6638**  
VORLAGE

**DIE MINISTERIN**

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz  
Postfach 31 70  
55021 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2644  
poststelle@mffki.rlp.de  
[www.mffki.rlp.de](http://www.mffki.rlp.de)

3. Dezember 2024

**Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen**

**am 21. November 2024**

**TOP 3 „Online-Frauengesundheitsveranstaltungsreihe des Frauenministeri-  
ums“, Antrag der CDU,**

**Vorlage 18/6511**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der vorgenannten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen wurde zugesagt, den Ausschussmitgliedern den Sprechvermerk zu TOP 3 zukommen zu lassen. Dem komme ich gerne nach und übersende Ihnen den beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Binz

Anlage

Anlage

**Ausschusses für Gleichstellung und Frauen**

**am 21. November 2024**

**Antrag der Fraktion der CDU**

**TOP 3 „Online-Frauengesundheitsveranstaltungsreihe des Frauenministeriums“**

**Sprechvermerk**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrte Abgeordnete,

die Onlinereihe zur Frauengesundheit findet jedes Jahr zu einem bestimmten Schwerpunktthema statt. Sie erfreut sich großer Beliebtheit und wird rege nachgefragt. Aus diesem Grund wurde die Veranstaltungsreihe auch in diesem Jahr fortgeführt.

Der Themenschwerpunkt ist frauenspezifische Krankheitsbilder. Deshalb fand am 12. Juni 2024 die digitale Veranstaltung „Endometriose – Das Chamäleon der Gynäkologie“ statt. Zu dieser Veranstaltung gab es – anders als bei den bisherigen Onlineveranstaltungen zur Frauengesundheit – zwei fachliche Inputs. Als Referentinnen konnten wir Frau PD Dr. med. habil. Roxana Schwab sowie Frau Carolin Möhle gewinnen. Frau PD Dr. med. habil. Schwab ist leitende Oberärztin an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Leiterin des dortigen Endometriosezentrums.

Frau Möhle leitet eine Selbsthilfegruppe für an Endometriose erkrankten Frauen. Sie ist selbst betroffen und engagiert sich bereits seit Jahren in diesem Bereich. Frau Dr. Schwab startete mit einem fachlichen Input, Frau Möhle stellte die Situation anschließend aus der Sicht einer Betroffenen dar und erläuterte ihre ehrenamtliche Arbeit in der Selbsthilfe. Im Anschluss an die beiden Vorträge gab es einen sehr angeregten Austausch mit den Teilnehmenden.

Die Resonanz war bereits im Vorfeld der Veranstaltung sehr groß und auch im Nachgang erreichten uns zahlreiche positive Rückmeldungen von Interessierten. Vor allem Betroffene lobten sehr, dass dieses wichtige Thema im Ministerium wahrgenommen wird.

Aus organisatorischen Gründen konnte in diesem Jahr nur eine Veranstaltung zu dem Themenkomplex frauenspezifische Krankheitsbilder angeboten werden. Da wir aber einen sehr großen Informationsbedarf sehen, soll es künftig weitere Onlineveranstaltungen zu weiteren Themen aus diesem Themenbereich geben.

Darüber hinaus ist mein Haus derzeit an einem länderübergreifenden Austausch beteiligt mit Vertreterinnen und Vertretern der GFMK und der GMK zum Thema gendersensible Medizin. Die Erkenntnisse aus diesen Gesprächen werden ebenfalls in die künftige Ausgestaltung der Onlineveranstaltungsreihe zur Frauengesundheit einfließen.

Unabhängig von den Informationsangeboten des Frauenministeriums findet derzeit eine Webinarreihe zur Frauengesundheit statt. Der VHS Landesverband Rheinland-Pfalz führt diese in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. unter dem Titel „Der große, kleine Unterschied – Gesundheitliche Chancengleichheit von Frauen“ durch. Das Angebot umfasst vier Onlineveranstaltungen zu unterschiedlichen frauenspezifischen Gesundheitsthemen im Zeitraum von September bis Dezember 2024. Auf der Unterseite „Frauen und Gesundheit“ finden Sie eine Auflistung der unterschiedlichen Themenreihen. Dort können Sie die Unterseite „Themenreihe frauenspezifische Krankheiten“ anklicken und gelangen zu einem Informationstext über diese Veranstaltungsreihe. Auch die Videomitschnitte der beiden Vorträge werden dort eingestellt.

Ich weiß, dass es einen großen Bedarf zum Thema Frauengesundheit gibt. Daher ist

es wichtig, dass wir die Reihe zur Frauengesundheit auch im nächsten Jahr weiterführen werden.

Vielen Dank!